

Slotkoordination der Allgemeinen Luftfahrt

Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage nach Airport Slots an den koordinierten Flughäfen durch die Allgemeine Luftfahrt und der Annahme einer weiteren Zunahme dieses Verkehrsegmentes wurde das international gültige Format GCR (Generalaviation Clearance Request) zur Beantragung von Airport Slots entwickelt. Dieses Format wird im Folgenden detailliert beschrieben und ersetzt die bisherige Koordination per Telefon und Fax (weitere Informationen zu "Verfahren, Regeln und Fristen" siehe AIP GEN 1.2-8 unter Pkt. I.6. Flughafenkoordination).

1. GCR Standardformat

Die GCR Standardmeldung besteht aus 3 Hauptkomponenten.

```
GCR }  
/FLT } 1. Formatkopf  
EDDF }  
NABC123 08JUN 010G159 LSZH0900 D }  
N ABC456 09JUN 010G159 1200LSZH D } 2. Fluginformationszeile(n)  
SI IF NOT AVBL PLS CFM NEXT LATER POSS }  
GI BRGDS ..... } 3. Fußnote
```

1.1. Formatkopf

GCR Art der Meldung: GCR für Generalaviation Clearance Request

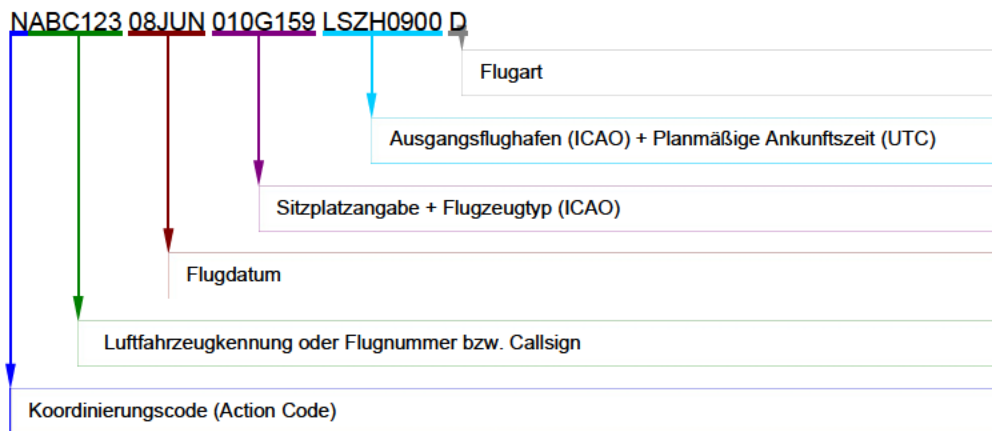
/FLT Bezugszeile für die entsprechende Luftfahrzeugkennung
= Slotanfragen unter Flugnummer oder Callsign erhalten den Eintrag /FLT.
= Slotanfragen unter Flugzeugkennung bzw. Registrierung erhalten den Eintrag /REG.

EDDF Flughafen für den die Slotanfrage erfolgt: ICAO Code (4stellig)

1.2. Fluginformationszeile

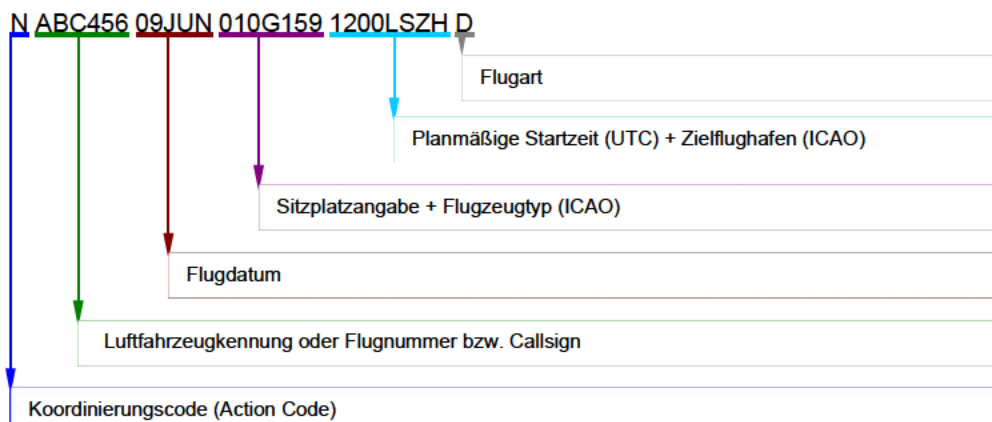
Die Fluginformationszeile beinhaltet alle zur Beantragung eines Flughafenslots notwendigen Flugplaninformationen. Die folgenden Beispiele zeigen jeweils das unterschiedliche Format für die Beantragung eines Arrival- bzw. Departureslots.

1.2.1. Arrivalslot Format



Im Arrivalslot Format folgt die Flugzeugkennung bzw. Flugnummer grundsätzlich direkt und ohne Leerstelle dem Action Code. Außerdem wird die planmäßige Ankunftszeit (ETA) ohne Leerzeichen an den Ausgangsflughafen angehängt.

1.2.2. Departureslot Format



Im Departureslot Format muss grundsätzlich eine Leerstelle zwischen Action Code und Luftfahrzeugkennung bzw. Flugnummer gesetzt werden. Außerdem steht die planmäßige Startzeit (ETD) ohne Leerzeichen vor dem Zielflughafen.

★ **Koordinierungscode/ Action Code**

Der Koordinierungscode definiert die „exakte“ Absicht des GCR - Absenders und steht immer am Anfang der Zeile. Im GCR Format sind je nach Absender folgende Action Codes möglich:

GCR Koordinierungscodes/ Action Codes	
Flugzeughalter/ Betreiber	Koordinator
N New schedule D Delete schedule C Schedule to be changed R Revised schedule	K Confirmation X Cancellation H Holding U Refusal W Wrong

★ **Luftfahrzeugkennung/ Flugnummer**

Sowohl Luftfahrzeugkennung als auch Flugnummer möglich (Verweis erfolgt in der entsprechenden Kopfzeile), wobei die Flugnummer aus einer max. 7stelligen Buchstaben-/Zahlenkombination besteht (2-3 Buchstaben gefolgt von 1-4 Ziffern sowie optional ein Buchstabe als Suffix).

★ **Flugdatum/ Betriebstag**

Das Flugdatum bezieht sich grundsätzlich auf die planmäßigen UTC Start- und Abflugszeiten am zu koordinierenden Flughafen.

★ **Luftfahrzeugmuster**

Die Information hinsichtlich des eingesetzten Luftfahrzeugmuster besteht aus:

- = Anzahl der Passagiersitze (3 stellig)
- = Flugzeugtyp im „ICAO Code Format“ (4 stellig)

Die Eingabe von „Anzahl der Passagiersitze“ und „Flugzeugtyp“ erfolgt ohne Leerzeichen.

★ **Routing und Flugzeit**

- = Die Routing Information besteht aus Ziel- bzw. Ausgangsflughafen, bezogen auf den zu koordinierenden Flughafen.
- = Die Anfrage der planmäßigen Start- und Abflugszeiten am zu koordinierenden Flughafen erfolgt in UTC

Die Eingabe von Routinginformation und Flugzeit erfolgt ohne Leerzeichen.

★ **Flugart**

Je nach Flugart, sind optional folgende Kennziffern möglich:

Service Type Code / STC	Beschreibung
D	für General Aviation
I	für State/ Diplomatic
N	für Business Aviation/ Air Taxi
W	für Military
P	für Positionierungsflüge ohne Passagiere an Bord

1.3. Fußnote

SI = Special Information (z.B. IF NOT AVBL PLS CFM NEXT LATER POSS)

GI = General Information (z.B. MFG)

2. GCR Beispiele

2.1. Anfrage eines Flughafenslots

Beisp.1N: Slotanfrage für einen Abflug unter **Registrierung** (Action Code „N“).

Zu koordinierende Flughafen: EDDF

Flugzeugtyp: Gulfstream G-159 Registration HBIEV

Flugdaten: Abflug: EDDF 0750utc / 08JUN
 Ankunft : LOWW 0900utc / 08JUN

GCR
/REG
EDDF
N HBIEV 08JUN 010G159 0750LOWW D
GI BRGDS

Beisp.2N: Slotanfrage für eine Ankunft unter **Flugnummer** bzw. **Callsign** (Action Code „N“).

Zu koordinierende Flughafen: EDDF

Flugzeugtyp: Gulfstream G-159 Flugnummer: ABC123

Flugdaten: Abflug: LSZH 0750utc / 08JUN
 Ankunft : EDDF 0900utc / 08JUN

GCR
/FLT
EDDF
NABC123 08JUN 010G159 LSZH0900 D
GI BRGDS

Beisp.3N: Slotanfrage für Ankunft und Abflug unter voneinander abweichenden Flugnummern bzw. Callsigns (Action Code „N“).

Zu koordinierende Flughafen: EDDF

Flugzeugtyp: Gulfstream G-159

Flugdaten: Abflug: LSZH 0750utc / 08JUN Flugnummer: ABC123
 Ankunft : EDDF 0900utc / 08JUN
 Abflug: EDDF 1200utc / 09JUN Flugnummer: ABC456
 Ankunft : LSZH 1310utc / 09JUN

GCR
/FLT
EDDF
NABC123 08JUN 010G159 LSZH0900 D
N ABC456 09JUN 010G159 1200LSZH D
GI BRGDS

Beisp.4N : Slotanfrage für ein innerdeutsches Routing mit zwei koordinierungspflichtigen Flughäfen unter Flugnummer bzw. Callsign. Für den Fall, das sowohl Abflughafen als auch Zielflughafen koordinierungspflichtig sind, können beide Flughäfen in einer GCR-Meldung angefragt werden (Action Code „N“).

Zu koordinierende Flughafen: EDDF + EDDL

Flugzeugtyp: Gulfstream G-159 Flugnummer: ABC123

Flugdaten: Abflug: EDDF 0810utc / 08JUN
 Ankunft : EDDL 0900utc / 08JUN

GCR
/FLT
EDDF
N ABC123 08JUN 010G159 0810EDDL D
EDDL
NABC123 08JUN 010G159 EDDF0900 D
GI BRGDS

2.1.1. Mögliche Antworten des Koordinators

Die Antworten des Koordinators erfolgen ebenfalls im oben beschriebenen GCR Standardformat und unterscheiden sich lediglich durch den am Anfang stehenden Action Code. Die für die Flugplanaufgabe erforderliche Airportslot-ID wird an die jeweilige Fluginformationszeile angefügt und hat das Format: „/ ID.“ gefolgt von 14 Ziffern bestehend aus der ICAO Ortskennung des koordinierten Flughafens, einer 6-stelligen Datumsgruppe (TTMMJJ) sowie einer 4-stelligen fortlaufenden Nummer.

Beisp.1NA : Die in Beispiel 4N angefragten Flughafenslots werden zugeteilt (Action Code „K“)

GCR
/FLT
EDDF
K ABC123 08JUN 010G159 0810EDDL D /ID.EDDF3010070001
EDDL
KABC123 08JUN 010G159 EDDF0900 D / ID.EDDL3010070001
GI BRGDS

Beisp.2NA: Die in Beispiel 4N angefragten Flughafenslots sind nicht verfügbar (Action Code „U“). Es werden die nächst möglichen Slots zugeteilt (Action Code „K“).

GCR
/FLT
EDDF
U ABC123 08JUN 010G159 0810EDDL D
K ABC123 08JUN 010G159 0500EDDL D / ID.EDDF3010070001
EDDL
UABC123 08JUN 010G159 EDDF0900 D
KABC123 08JUN 010G159 EDDF0550 D / ID.EDDL3010070001
GI BRGDS

Beisp.3NA: Die in Beispiel 4N angefragten Flughafenslots sind nicht verfügbar. Es kann kein Alternativslot zugeteilt werden. Selbst wenn einer der beiden Slots verfügbar wäre erfolgt eine Ablehnung für beide Flughäfen (Action Code „U“).

```
GCR
/FLT
EDDF
U ABC123 08JUN 010G159 0810EDDL D
EDDL
UABC123 08JUN 010G159 EDDF0900 D
SI NO ARR SLOT EDDL AVLBL
GI BRGDS .....
```

2.2. Storno eines bereits zugeteilten Slots

Wird ein bereits zugeteilter Slot storniert, ist darauf zu achten, dass die entsprechenden Fluginformationen und Slot-ID(s) der Stornoranfrage mit denen des ursprünglich zugeteilten Flughafenslots übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall kann die Anfrage nicht verarbeitet werden.

Beisp. 1D: Die in Beispiel 2NA zugeteilten Slots werden storniert (Action Code „D“).

```
GCR
/FLT
EDDF
D ABC123 08JUN 010G159 0500EDDL D / ID.EDDF3010070001
EDDL
DABC123 08JUN 010G159 EDDF0550 D / ID.EDDF3010070001
GI BRGDS .....
```

2.2.1. Mögliche Antworten des Koordinators

Beisp. 1DA: Der in Beispiel 1D angefragte Slotstorno wird bestätigt (Action Code „X“).

```
GCR
/FLT
EDDF
X ABC123 08JUN 010G159 0500EDDL D / ID.EDDF3010070001
EDDL
XABC123 08JUN 010G159 EDDF0550 D / ID.EDDL3010070001
GI BRGDS .....
```

Beisp. 2DA: Der zu stornierende Slot kann unter der angegebenen Flugnummer/ Registration nicht im Datenbestand des Koordinators gefunden werden. Die Stornoranfrage wird nicht verarbeitet (Action Code „W“).

```
GCR
/FLT
EDDF
W ABC123 08JUN 010G159 0500EDDL D / ID.EDDF3010070001
EDDL
WABC123 08JUN 010G159 EDDF0550 D / ID.EDDL3010070001
GI BRGDS .....
```

Beisp. 3DA: Der zu stornierende Slot kann nur unter abweichenden Fluginformationen im Datenbestand des Koordinators gefunden werden. Die Stornoanfrage kann aufgrund fehlender Übereinstimmung der Fluginformationen nicht verarbeitet werden (Action Code „W“). Der Koordinator informiert über die Fluginformationen die unter der angegebenen Flugnummer/ Registrierung im eigenen Datenbestand gehalten werden (Action Code „H“).

```
GCR
/FLT
EDDF
W ABC123 08JUN 010G159 0810EDDL D
H ABC123 08JUN 010G159 0500EDDL D / ID.EDDF3010070001
EDDL
WABC123 08JUN 010G159 EDDF0900 D
HABC123 08JUN 010G159 EDDF0550 D / ID.EDDL3010070001
GI BRGDS .....
```

2.3. Änderung eines bereits zugeteilten Slots

Grundsätzlich können mittels Action Code - Kombination „C/R“ alle einem Flughafenslot zugehörigen Fluginformationen geändert werden. Mit Action Code „C“ wird der zu ändernde Slot definiert, wie ursprünglich vom Koordinator zugeteilt. Mit Action Code „R“ werden die geänderten Fluginformationen angefragt. Auch hier ist darauf zu achten, dass die Fluginformationen und Slot-ID der „C“ Zeile mit denen, der ursprünglich zugeteilten und bestätigten Flughafenslots übereinstimmen.

Beisp.1C: Flugzeitenänderung

Flugzeugtyp: Gulfstream G-159 Registration: HBIEV
Flugdaten: Abflug: EDDF 1200utc iso 0750utc / 08JUN
 Ankunft: LOWW 1310utc iso 0900utc / 08JUN

```
GCR
/REG
EDDF
C HBIEV 08JUN 010G159 0750LOWW D / ID.EDDF3010070001
R HBIEV 08JUN 010G159 1200LOWW D
GI BRGDS .....
```

Beisp.2C: Änderung von Flugdatum/ Flugzeiten/ Ankunftsflughafen

Flugzeugtyp: Gulfstream G-159 Registration HBIEV
Flugdaten: Abflug: EDDF 0600utc iso 0750utc / 09JUN iso 08JUN
 Ankunft: LSZH 1310utc iso 0900utc / 09JUN iso 08JUN

```
GCR
/REG
EDDF
C HBIEV 08JUN 010G159 0750LOWW D / ID.EDDF3010070001
R HBIEV 09JUN 010G159 1200LSZH D
GI BRGDS .....
```

Beisp.3C: Flugzeitenänderung eines innerdeutschen Routings mit zwei koordinierungspflichtigen Flughäfen.

Flugzeugtyp: Gulfstream G-159 Flugnummer: ABC123

Flugdaten: Abflug: EDDF 0600utc iso 0810utc / 08JUN

Ankunft: EDDL 0650utc iso 0900utc / 08JUN

GCR
/FLT
EDDF
C ABC123 08JUN 010G159 0810EDDL D / ID.EDDF3010070001
R ABC123 08JUN 010G159 0600EDDL D
EDDL
CABC123 08JUN 010G159 EDDF0900 D / ID.EDDL3010070001
RABC123 08JUN 010G159 EDDF0650 D
GI BRGDS

2.3.1. Mögliche Antworten des Koordinators

Beisp.1CA: Die in Beispiel 3C angefragte Slotänderung wird bestätigt (Action Code „K“). Gleichzeitig werden die ursprünglich zugeteilten Flughafenslots storniert (Action Code „X“)

GCR
/FLT
EDDF
X ABC123 08JUN 010G159 0810EDDL D / ID.EDDF3010070001
K ABC123 08JUN 010G159 0600EDDL D / ID.EDDF3010070001
EDDL
XABC123 08JUN 010G159 EDDF0900 D / ID.EDDL3010070001
KABC123 08JUN 010G159 EDDF0650 D / ID.EDDL3010070001
GI BRGDS

Beisp.2CA: Die in Beispiel 3C angefragten Flughafenslots sind nicht verfügbar (Action Code „U“). Es werden die nächst möglichen Slots zugeteilt (Action Code „K“). Gleichzeitig werden die ursprünglich zugeteilten Flughafenslots storniert (Action Code „X“).

GCR
/FLT
EDDF
X ABC123 08JUN 010G159 0810EDDL D / ID.EDDF3010070001
U ABC123 08JUN 010G159 0600EDDL D
K ABC123 08JUN 010G159 0610EDDL D / ID.EDDF3010070001
EDDL
XABC123 08JUN 010G159 EDDF0900 D / ID.EDDL3010070001
UABC123 08JUN 010G159 EDDF0650 D
KABC123 08JUN 010G159 EDDF0700 D / ID.EDDF3010070001
GI BRGDS

Beisp.3CA: Die in Beispiel 3C angefragten Flughafenslots sind nicht verfügbar (Action Code „U“).
Die ursprünglich zugeteilten Flughafenslots werden weiterhin gehalten (Action Code „H“)

GCR
/FLT
EDDF
H ABC123 08JUN 010G159 0810EDDL D / ID.EDDF3010070001
U ABC123 08JUN 010G159 0600EDDL D
EDDL
HABC123 08JUN 010G159 EDDF0900 D / ID.EDDL3010070001
UABC123 08JUN 010G159 EDDF0650 D
GI BRGDS
